

# Altai - News 1/2021

von den vier „Altaiern“ (zwei Ehepaare)  
 Maria & Joachim Göckeritz<sup>1</sup> und  
 Traudel & Dr. Peter Fischer<sup>2</sup>



1



2



das „deutsche“ Haus



zwei „russische“ Häuser mit separater Sauna



Gott ist so gut!

Eine Gruppe von Rehabilitanden & Pastor Andrej (v.r.) im russ. Haus



Blick vom Gemeinschaftsraum in Fischers Wohnzimmer mit Tür ins Schlafzimmer



Heizkörpereinbau



Umbau des Bades



Deckenisolierung



Die Hände der Männer formen ein Kreuz: Zeichen der Erlösung im Kreuz Christi und des Eins-Seins in IHM!



Badneubau in der ersten Etage für das Ehepaar Göckeritz (rote Umrandung)



Sascha berichtet, wie Jesus ihn aus Kriminalität, Drogen, Gefängnis und Sinnlosigkeit herausgerettet und ihm neues Leben mit IHM geschenkt hat. Die rechte Hand sollte wegen Drogenvergiftung amputiert werden. Beim ersten Op-Schnitt er hörte Gott viele Gebete und der Arzt sagte, dass er den Arm doch noch retten kann. Der junge Mann drückte uns im Januar 2020 kräftig die Hand und half uns in Turotschak im Praktikum.



Kontakte & Hilfe im Dorf gegen den Schnee



Aus dem sinnlosen „Vorher“ ein sinnerfülltes „Danach“, „JESUS!“

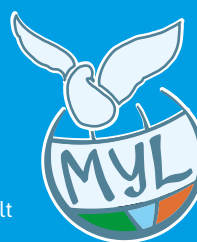


## Philippus-Altai

eine Initiative vom „Philippus-Dienst“ im „Mastering Your Life e.V.“

[www.stphilippus.de](http://www.stphilippus.de)

Bitte gebt bei der Überweisung unbedingt die Adresse an, damit eine Spendenquittung zugestellt werden kann!



## SPENDENKONTO

Mastering Your Life e.V.

IBAN: DE60 5009 2100 0001 4262 73

BIC: GENODE51BH2

Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Zweck: Spende Philippus + Spenderadresse





vor dem Haus 2 m Schnee



die „Bija“ fließt durch Turotschak, für Besuche gibt es direkt neben unserem Grundstück eine Pension



Kreuzschiffahrt gefällig? 60 km von uns entfernt der Teletzker See

## Vision von Hudson Taylor 1855

In Russland sah ich einen allgemeinen, alles umfassenden landesweiten geistlichen Aufbruch stattfinden, der so groß war, dass nie wieder ein solcher kommen kann.

Ich sah, wie sich dieser Aufbruch von Russland aus auf viele europäische Länder ausbreitete.

Anschließend folgte das Kommen Christi.

## Unsere Vision und unser Auftrag

- Leben von Deutschen in einem Haus des Gebetes und Lobpreises
- einen Platz zu haben für Rehabilitanden und ihre Resozialisierung, Seelsorge und ihr Training in Evangelisation...
- ... in einer Basis zur Evangelisation unter dem Volk der Altaier mit dessen Schamanismus
- ... und für unsere russischen Freunde den Landerwerb zur Eigenversorgung in den Blick zu nehmen und zu realisieren.

Für die weitere Erfüllung der Prophetie und unseres Gebets- und Versöhnungsauftrages dort im Altai wird Gott es im Glauben uns als nächstes schenken und wir möchten es mit euch in Existenz beten:

- einen Dolmetscher oder ein russlanddeutsches Ehepaar, die mit uns zusammen in der Vision dort leben
- ein weiteres „Jung-Rentner-Ehepaar“, das sich von Jesus rufen lässt für das Leben dort in dieser Vision.

## Wie bitte -- „Jungrentner“ -- wieso?

Schon der Begriff lässt schmunzeln: „jung“ und doch „Rentner“. Ja, so ist das bei Gott: **„Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist; ER ist mein Fels und kein Unrecht ist an IHM.“** Psalm 92, 14-16

**Ja -- ein Leben in neuen Dimensionen:** Mit dem Beginn des Rentner-Seins geht es nicht „bergab“, sondern es kann „weitergehen“ an der Hand deines besten Freundes Jesus Christus zu neuer Erfüllung in einer Vision von IHM für dich für diesen nächsten Lebensabschnitt. Was kann schöner sein, als ein „erfüllter Lebensabend“ im Willen Gottes? Wir laden euch herzlich ein - seid ihr „Jungrentner“ oder nicht – uns zu besuchen und zu schnuppern. Denn:

## Flug am 29.6. ab Berlin. Unser Leben und Dienen im Altai mit 3-Jahresvisum und Hauptwohnsitz Deutschland beginnt.

**In all dem erleben wir Apostelgeschichte life:** Der Leib Jesu erfährt sich als „Weggemeinschaft, einander vielfältig Weg-helfer zu sein, dass sich die Pläne Gottes realisieren können“. Viiiieel Grund, auch euch allen zu danken: für den Segen des Gebetes und den Segen der finanziellen Hilfe von der himmlischen Bank durch euch. Wir alle sind durch die beginnende Inflation und die uns bald bevorstehende Einführung der Digitalwährung mitten in massiver Geldentwertung. Könnte dies Anlass sein, verstärkt in die himmlische Bank mit Ewigkeitswert zu investieren – auch in diesen Altaidienst? Da sind:

- Die 8,5 T €, die wir Fischers für das wunderbare Grundstück dort noch privat als **Darlehen** zu tilgen haben
- Da sind die **Visa- und Flugkosten**, auch für unseren russlanddeutschen Pastor Christian, der uns begleitet
- Wir haben dort **noch kein Auto**. Wir beten, dass Gott uns einen Kleinbus, 8-9-Sitzer, mit Frontantrieb schenkt. Wenn wir an ein 10 - 15 Jahre altes Auto denken, würden wir 15 – 17 T € benötigen. „Jesus!“ Es wäre so ein Geschenk, wenn wir dafür nicht wieder bei unserem Verein Darlehen aufnehmen müssten.
- Das Pilotprojekt **„Urbarmachung und Eigenversorgung“ für „unsere“ Rehabilitanden** gewinnt angesichts der gesamten Entwicklung immens an Bedeutung. Welche Spende wird den Zweck „Philippus-Wald“ haben?

Wir danken von Herzen euch Betern und Spendern für all eure Hilfe und die Investition in die „himmlische Bank“.  
**Euch alle schätzen wir sehr und erfahren durch euch so stark diese o.g. „Apostelgeschichte life“ wirklich!**

**So lebt eure/Ihre Spende weiter: Freunde möchten auch über den Weg in die Ewigkeit hinaus mit ihrem **TESTAMENT** dem „Mastering Your Life“ e.V., Zweck: Philippus, helfen.**

**Wir danken für das Vertrauen, das in uns gesetzt wird. Wir erfüllen diese letzten Wünsche gerne mit allergrößter Sorgfalt und dem größten Respekt, denn jeder noch so kleine Teilbetrag wird von uns nach euren/Ihren Wünschen verwendet. Denn wir sind uns bewusst, dass Vererben Vertrauenssache ist!**

**Wir halten mit euch Kontakt über YouTube „St. Philippus Altai“ und unsere Homepage „[www.stphilippus.de](http://www.stphilippus.de)“**

**Traudel und Peter haben ab 1.6.21 einen neuen Hauptwohnsitz: Am St.-Peter-Schacht 6 in 09599 Freiberg.** Ab Anfang Juli haben wir für Russland die +7 996 702 01 19 (Peter) und die +7 963 508 54 80 (Traudel) für WhatsApp und Telegram. So seid in dem wunderbaren Namen JESUS herzlich begrüßt und gesegnet von euren vier „Altaiern“